



N1217 – Gartenhaus „Gleisdreieck“  
Bauanleitung

### Sicherheitshinweise/Haftungsausschluss

Dieser Bausatz ist kein Spielzeug sondern ein sehr filigraner Modellbauartikel. Er gehört auf keinen Fall in die Hände von Kindern unter 14 Jahren. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Verpackungsbeuteln, sowie Verletzungsgefahr durch spitze Teile.

Daher übernehmen wir für Personen- oder Sachschäden die durch das Nichtbeachten dieser Sicherheitshinweise verursacht werden, keine Haftung.

Sollten Sie Probleme beim Zusammenbau des Bausatzes haben, kontaktieren Sie uns einfach unter: [N-Kram-BR@online.de](mailto:N-Kram-BR@online.de).

### 1. Beschreibung

Der Bausatz besteht aus Finnplatte, Furnierholz und einer Fensterfolie. Die einzelnen Elemente sind auf dem Foto markiert. Das dient der Identifizierung beim Zusammenbau.



Die einzelnen Bauteile lassen sich am besten mit einem scharfen Skalpell aus dem Träger trennen. Es wird empfohlen, nur die jeweils gerade benötigten Teile herauszutrennen. Zum Zusammenkleben kann man z.B. Weißleim, Sekundenkleber oder speziellen Kleber verwenden. Es ist jedoch zu beachten, dass das Furnier durch zu viel Wasser wellig werden kann. Das müsste dann durch Klammern wieder rückgängig gemacht werden.

### 2. Zusätzlich benötigtes Material

- scharfes Skalpell
  - Kleber
- Bei Bedarf
- Beleuchtung
  - Farbe
  - klare Folie

### 3. Zusammenbau

Dieser Bausatz ist auch etwas für nicht so erfahrene Modellbauer. Es ist ein Hauptraum, der beleuchtet werden kann, eine unbeleuchtete Küche, ein Klo, ein Schuppen (Schupfa) sowie drei Wasserstandn, im Original betonierte Wasserbehälter. Das Pflaster ist so graviert, dass der Zugang zum Garten auch von hinten, neben dem Küchenfenster erfolgen könnte. Der erfahrene Modellbauer wird die Möglichkeiten einschätzen können.

Zuerst wird auf die Grundplatte 1 die Rückwand 7 geklebt. Damit die hält, stützt die Trennwand 9 die Rückwand ab. Die Position aller Teile ist auf der Grundplatte eingraviert.



Die Vorderfront 16 wird mit zugeschnittener Folie 29 verglast. Ist eine Bemalung erwünscht, sollte diese jetzt bereits erfolgt sein und auch getrocknet.

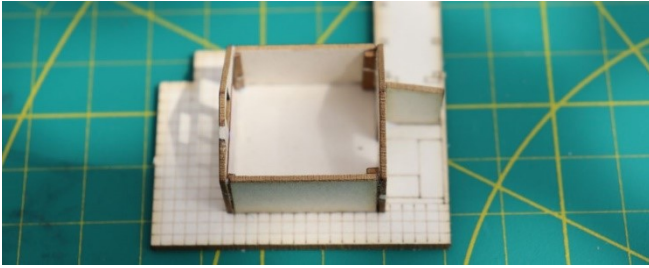


Jetzt wird der Hauptraum mit den Teilen 8 und der Vorderseite 16 zusammengebaut. Mit den Eckstützen 4 kann man eine Auflage für die Decke schaffen, sofern diese eingebaut werden soll. Für die Vorderseite stehen zwei dünnere Stützen zur Verfügung.

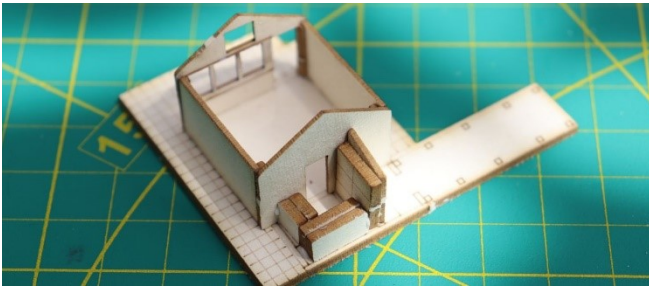


## Bauanleitung N1217 – Gartenhaus „Gleisdreieck“

Damit ist der Hauptraum erst mal fertiggestellt und kann eingerichtet werden. Gut eignen sich die Möbel N1005. Der Schrank muss um etwa einen Millimeter gekürzt werden, dann kann auch auf eine Eckstütze verzichtet werden.



Die Küche ist auch gleich eingerichtet. Zuerst der Küchenschrank 5, er wird einfach an die Trennwand geklebt. Aus jeweils zwei Teilen 2 und 3 wird der Unterbau erstellt.



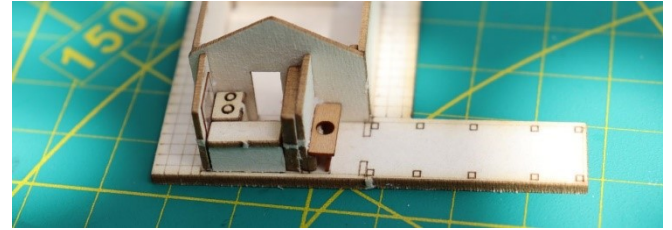
Mit der Ofenabdeckung 19 und der Arbeitsplatte 18 wird der Unterbau abgedeckt. Ein Stück Folie verglast die Außenwand 11, die dann an ihre Position kommt.



Wenn eine Beleuchtung erwünscht ist, wird jetzt ein Loch in die Bodenplatte gebohrt, ein kleiner Schlitz zur Drahtführung geschnitten und die Drahtführung wie auf dem Bild gezeigt hergestellt. Die Decke ist für eine 3mm LED vorbereitet. Diese sollte einen sehr hohen Widerstand bekommen, damit die LED nur leicht leuchtet oder die Wand mit schwarzer Abtönfarbe abgeblendet werden.



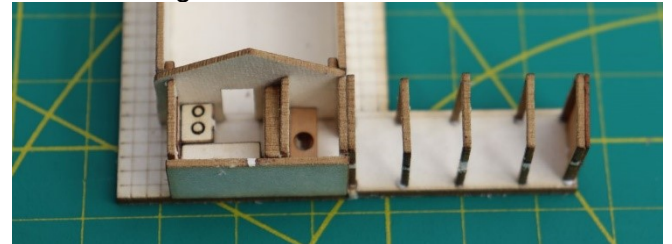
Für das Klo wird das Pappteil 14 an die Wand geklebt und mit den Teilen 27 und 28 der Aufbau erstellt. Wenn die Klotür oder die Tür des Schuppens geschlossen dargestellt werden, kann der Schritt entfallen.



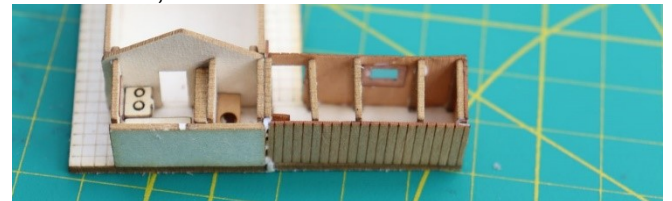
Das Wandstück 10 mit der Tür bekommt auf der Aussenseite einen Balkenrahmen 12 und wird auf die entsprechende Position geklebt. Die Außenwand 17 schließt diesen Arbeitsschritt ab. Es muss darauf geachtet werden, dass die Pappwand nur bis zur Fuge zwischen 10 und 12 reicht, sonst kann die Schuppenrückwand nicht mehr befestigt werden. Die Gravur auf der Bodenplatte hilft.



Dann werden die restlichen Rahmen aufgeklebt. Das sieht noch recht instabil aus, wird aber noch. Auf den letzten Rahmen kommt noch die Verbretterung 26, mit der Gravur nach aussen.

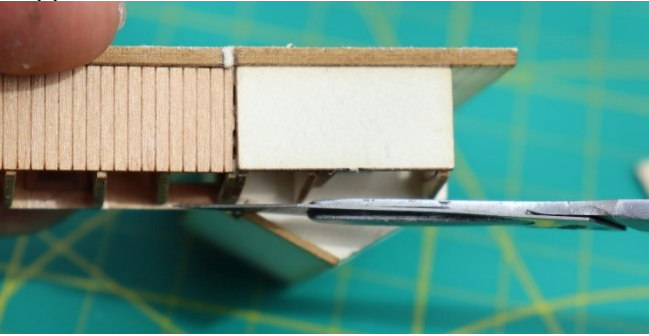


Die Türe der Schuppenvorderseite kann herausgetrennt werden und der Schuppen dann geöffnet dargestellt werden. Das Fenster wird mit einem Stückchen Fensterfolie versehen, dann kann die Vorderwand 24 und die Rückwand 25 eingebaut werden. Im Idealfall sieht der Bausatz nun so aus, wie auf dem Bild.



## Bauanleitung N1217 – Gartenhaus „Gleisdreieck“

Das Dach wird erst eingebaut, wenn alle anderen Schritte und die Szenen fertig sind. Zuerst wird das Dachteil 21 bündig mit dem Giebel festgeklebt. Auf der Unterseite muss noch ein kleines Stückchen Pappe entfernt werden.



Das Teil 22 wird dann bündig mit der Oberkante des Teiles 21 eingebaut. Der Anbau bekommt das Dachteil 15.

Aus den Teilen 6 und 13 können insgesamt drei Wasserstandn gebaut werden. Dann brauchen nur noch die Türen eingesetzt werden und das Gartenhaus ist fertig.



Das Dach kann bemalt werden, mit Sandpapier gedeckt werden oder am allerbesten mit selbstgeprägtem Wellblech gedeckt werden. Wege können mit dem Bürgersteig weitergeführt werden.

Hier ist das Gartenhaus bemalt, wartet aber noch auf den Einbau und eine kleine Szene.



Mit Phantasie und ein paar kleinen Ausdrucken oder Dekorationen sind dem Modellbauer keine Grenzen gesetzt.

Wir wünschen viel Spaß mit dem Bausatz.

N-Kram-BR